



Universität Vechta  
*University of Vechta*

## Workshop:

# Herausforderungen in der Sozialen Arbeit mit geflüchteten Familien

### Referent:

Christoph Labatzki, Sozialarbeiter/Sozialpädagoge (M.A.),  
Mitarbeiter im Arbeitsbereich der Sozialpädagogische Familienwissenschaften,  
Universität Vechta

## Gliederung

- 1) Öffentlich-medial geprägter Diskurs
- 2) Kurze Vorstellungsrunde
- 3) Herausforderungen geflüchteter Familien
- 4) Geflüchtete Kinder und ihre Eltern
- 5) Ihre Rolle als Elternbegleiter\*in
- 6) Herausforderungen als pädagogische Fachkraft
- 7) Diskussion – Thesen
- 8) Feedbackrunde

## Öffentlich-medial geprägter Diskurs

In den öffentlichen und medialen Debatten über geflüchtete Familien in der EU, insbesondere aus islamisch geprägten Ländern, ist eine Fokussierung auf soziale Probleme und kriminelles Verhalten zu beobachten.

Dieser Blick wird der heterogenen Gruppe der geflüchteten Menschen nicht gerecht. (Uhlendorff, Euteneuer/Sabla 2013: 97)

## 2) Kurze Vorstellungsrunde

- *Wie lautet Ihr Vor- und Zuname?*
- *Welche bisherigen Erfahrungen als Elternbegleiter\*in haben Sie?*
- *Haben Sie bereits Erfahrungen in der Arbeit mit geflüchteten Familien?*
- *Warum haben Sie sich für diesen Workshop entschieden?*



### 3) Herausforderungen geflüchteter Familien

Ein Beitrag von Panorama (vom 30.08.2018) zur aktuellen Situation einer geflüchteten syrischen Familie in Hamburg

- *Wie nehmen Sie als Elternbegleiter\*innen die Lebenslagen geflüchteter Familien wahr?*
- *Welche Gemeinsamkeiten und welche Unterschiede sind Ihnen zu der Familie im Filmbeitrag aufgefallen?*

# Herausforderungen geflüchteter Familien



(Plaky 2018; Kühner/Paulus 2018; Lutter/Westphal 2015)

## 4) Geflüchtete Kinder und ihre Eltern

### Familiäre Ressourcen:

Resilienz, emotionale Verbundenheit und Zusammenhalt

(Plafky 2018, Herrmann 2015, Lutter/Westphal 2015)

***Wie sehen die Rollen der geflüchteten Familienangehörigen aus?***

Die Rolle der Kinder und Jugendlichen

Die Rolle der Eltern

# Die Rolle der Kinder und Jugendlichen

- Schneller Zugang zur Sprache und zum Alltagsleben
- Rollenverschiebungen in der Eltern-Kind-Interaktion
- Mehr Selbstständigkeit in manchen Bereichen als Gleichaltrige
- Strukturelle und familiäre Benachteiligungen für Mädchen
- Jugendliche haben weniger Zeit, die deutsche Sprache zu lernen
- Psychosoziale Probleme können sich in auffälligem Kindesverhalten zeigen

(Plafky 2018, Lutter/Westphal 2015)



## Die Rolle der Eltern

- Sprachprobleme und weniger Kontakte zu Einheimischen
- Konfrontation mit anderen Vorstellungen der Elternrolle und -erwartungen
- Überforderungen in der Unterstützung und Erziehung der Kinder
- Ohnmachts- und Schuldgefühle
- Berührungsängste und Schamgefühle bei der Hilfeaufsuche und –inanspruchnahme
- Herausforderungen beim Übergang in den Beruf

(Plafky 2018, Lutter/Westphal 2015)

# Die Rolle der Eltern

***Welche Vorstellungen von Familie, Elternschaft und Erziehung bestehen bei geflüchteten Familien?***

- *Väter als Familienernährer?*
- *Mütter als Verantwortliche für die Kindererziehung?*

(Lutter/Westphal 2015)



## 5) Ihre Rolle als Elternbegleiter\*in von geflüchteten Familien

### Übung: „Wollen, Können, Dürfen“

- Was wollen Sie als Elternbegleiter\*in erreichen?
- Was können Sie als Elternbegleiter\*in leisten?
- Was dürfen Sie als Elternbegleiter\*in?
  
- Finden Sie sich bitte in einer Dreiergruppe zusammen und tauschen Sie sich aus.

## Herausforderungen als pädagogische Fachkraft

- *Was sind Ihre Herausforderungen als pädagogische Fachkräfte in der Arbeit mit geflüchteten Familien?*
- *Wie können welche Probleme und Themen in der Arbeit mit geflüchteten Familien angesprochen werden?*

## 6) Diskussion - Thesen

- *Kulturalisierungen und ethnische Zuschreibungen* führen dazu, dass soziale Ungleichheiten und strukturelle Be-nachteiligungen der Betreffenden selten wahrgenommen werden.  
(Uhlendorff, Euteneuer/Sabla 2013: 98)
- *Die Interpretation und Bewertung des Handelns* von geflüchteten Familien erfolgt vorrangig auf Grundlage der Erwartungshaltung der pädagogischen Fachkräfte und orientiert sich weniger an der aktuellen Situation der Adressat\*innen. (Faas 2018: 115)

## Diskussion - Thesen

- In der Arbeit mit geflüchteten Familien besteht *die Notwendigkeit, bisherige Praktiken zu hinterfragen und über das Bekannte hinauszudenken*. (Faas 2018: 112/119)
- Es ist wichtig, sich immer wieder bewusst zu machen, dass *geflüchtete Familien in erster Linie Familien mit alltäglichen Herausforderungen* sind. Gleichzeitig ist es jedoch auch erforderlich, deren *spezifische Herausforderungen im Flucht-kontext* wahrzunehmen und anzuerkennen. (Kühner/Paulus 2018: 604)

## Diskussion - Thesen

- Geflüchtete Familien brauchen Begleitung, Sicherheit, Verlässlichkeit. Durch den *gemeinsamen Austausch mit Professionellen, der durch Offenheit und Wertschätzung geprägt sein sollte, sollen die Familien unterstützt werden, ihren eigenen Weg zu finden.* (Kühner/Paulus 2018: 600f)
- Flüchtlingsarbeit bedeutet die *Auseinandersetzung mit rechtlichen Grundlagen, Spielräumen sowie die Konfrontation mit Grenzlinien.* (Kühner/Paulus 2018: 603)

## 7) Feedbackrunde

*Wie hat Ihnen der Workshop „Herausforderungen in der Sozialen Arbeit mit geflüchteten Familien“ gefallen?*



# Literaturverzeichnis

## Geflüchtete Familien:

- Faas, S. (2018): Kinder und Familien mit Fluchthintergrund in Kindertageseinrichtungen - Sozialpädagogische Praxis und Reflexion im Kontext von Wissen, Nicht-Wissen und Handlungsdruck In: Böse, J./Faas, S./Stauber, B. (Hrsg.): Flucht - Herausforderungen für die Soziale Arbeit, Wiesbaden: Springer VS, S. 111-124
- Hartwig, Luise/Mennen, Gerald/Schrapper, Christian (Hrsg.): Handbuch Soziale Arbeit mit geflüchteten Kindern und Familien. Weinheim und Basel: Beltz Juventa
- Herrmann, Carsten (2015): Geflüchtete Kinder: Herausforderungen und Grenzen, URL: <https://www.nifbe.de/infoservice/aktuelles/889-gefluechtete-kinder-herausforderungen-und-grenzen> [Stand 30.08.2018]
- Kühner, A./Paulus, M. (2018): Frühe Hilfen für geflüchtete Familien: Unterstützung zwischen Hoffnung und Ohnmacht in einer doppelten Übergangsphase In: Hartwig, Luise/Mennen, Gerald/Schrapper, Christian (Hrsg.): Handbuch Soziale Arbeit mit geflüchteten Kindern und Familien. Weinheim und Basel: Beltz Juventa, S. 597-606
- Lutter, E./Westphal, M. (2015): Familie im Kontext von Fluchtmigration, bpb: Bundeszentrale für politische Bildung, URL: <http://www.bpb.de/politik/innenpolitik/gangsterlaeufer/200860/familie-im-kontext-von-fluchtmigration> [Stand 18.09.2018]
- C. S. Plafky (2018): Familien mit Fluchterfahrung im Kontext Sozialer Arbeit In: Blank, B./Gogercin, Sauer, K. E./Schramkowski, B. (Hrsg.): Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft, Wiesbaden: Springer VS, S. 539-550
- Uhlendorff/Euteneuer/Sabla (2013): Soziale Arbeit mit Familien, München: Ernst Reinhard Verlag
- Wieland, Norbert (2018): Minderjährige Flüchtlinge und ihre Familien: Identität und Identitätsentwicklung In: Hartwig, Luise/Mennen, Gerald/Schrapper, Christian (Hrsg.): Handbuch Soziale Arbeit mit geflüchteten Kindern und Familien. Weinheim und Basel: Beltz Juventa, S. 354–369

# Literaturverzeichnis

## Geflüchtete Männer und Väter:

- Brinks, Sabrina/Dittmann, Eva (2018): Ich bin männlich – Geschlecht als (letzte) Konstante der Identität? – Bewältigungsanforderungen von männlichen Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Kontext von Fluchterfahrungen In: Hartwig, Luise/Mennen, Gerald/Schrappner, Christian (Hrsg.): Handbuch Soziale Arbeit mit geflüchteten Kindern und Familien. Weinheim und Basel: Beltz Juventa, S. 394–40
- Krause, Ulrike (2016): Hegemonie von Männern? - Flüchtlingslager, Maskulinitäten und Gewalt in Uganda In: Soziale Probleme 27, H. 1, S. 119–145
- Özdemir, Kadir (2018): „Bist du schwul oder bist du Flüchtling“ In: Hartwig, Luise/Mennen, Gerald/Schrappner, Christian (Hrsg.): Handbuch Soziale Arbeit mit geflüchteten Kindern und Familien. Weinheim und Basel: Beltz Juventa, S. 414–420
- Lukunka, Barbra (2011): New Big Men: Refugee Emaculation as a Human Security Issue. In: International Migration (IOM) 50, H. 5, S. 130–139
- Sabla, K.-P./Labatzki, C. (2018): Männer\*arbeit. Professionelle Unterstützungsangebote für die Bewältigung des Mannseins In: „Lebensbewältigung - praktische Zugänge“, i.E.

## Bilderquellen

- [https://www.nw.de/lokal/kreis\\_herford/buende/20576071\\_Sozialarbeiter-fuer-Fluechtlinge.html](https://www.nw.de/lokal/kreis_herford/buende/20576071_Sozialarbeiter-fuer-Fluechtlinge.html)
- <https://www.ecosia.org/images?q=fl%C3%BCchtlinge+das+boot+ist+voll#id=DE4005CF2B86C879CA5D7070DA3E634D707C87A2>
- [https://www.mdr.de/sachsen-anhalt/bild372594\\_v-variantBig16x9\\_wm-true\\_zc-ecbba6c6.jpg?version=32189](https://www.mdr.de/sachsen-anhalt/bild372594_v-variantBig16x9_wm-true_zc-ecbba6c6.jpg?version=32189)
- <https://noktara.de/wp-content/uploads/Noktara-Lesbische-AfD-Spitzenkandidatin-will-Homo-Ehe-von-FI%C3%BCchtlingen-verbieten.jpg>
- <http://www.bpb.de/cache/images/2/199172-3x2-original.jpg?D1493>
- <http://deutschland-geliebte-bananenrepublik.de/wp-content/uploads/2018/03/Seehofer-Islam-Deutschland-Facebook-2.jpg>
- [https://www.lto.de/fileadmin/user\\_upload/fluechtlinge\\_family\\_620.jpg](https://www.lto.de/fileadmin/user_upload/fluechtlinge_family_620.jpg)
- [http://st2.depositphotos.com/1029662/8210/v/450/depositphotos\\_82105026-People-character-man-woman-children.jpg](http://st2.depositphotos.com/1029662/8210/v/450/depositphotos_82105026-People-character-man-woman-children.jpg)
- <https://i.ytimg.com/vi/PXAEWY9Nnhs/maxresdefault.jpg>
- <https://www.taz.de/picture/2694691/948/99259311.jpeg>
- <http://www.taz.de/picture/142900/948/Familie-Nowir.jpg>

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**